

Deutsch Zusammenfassung Naturalismus

Symbol der Epoche erläutern

- Fokus auf das, was die Realisten ausgeklammert haben
→ das Unschöne
- Bodenständig
- Die Arbeiterschicht im Zentrum
- Alles genau so darstellen wie es ist



zentrale Themen aus dem Bild «Der vierte Stand» von Giuseppe Pellizza da Volpedo wiedergeben und erläutern

- Durchschnittlich
- Alles die gleichen Farben → Erdtöne
- Nahrung, Kleidung, Schutz = Bedürfnisse diskutieren
- Fokus auf die Hände → das Machen
- Alle kommen auf uns zu → Revolutionsbewegung (fordern der Gerechtigkeit)
- Kommen aus dem Dunkeln = bedrohlich
- Realistisch gemalt → detailgetreu
- «Gemeinsam sind wir stark»
- Der 4. Stand = Unterschicht (Adel, Klerus, Bürgertum, Unterschicht)



Beispiellektüre Papa Hamlet erklären und auf typisch naturalistische Elemente hinweisen

- Lebensbedingungen: enger Raum, unbeheizt, arm/ Eheleute: sie rutscht immer von ihm weg/ Menschlichkeit verloren/ unmenschliche Lebensbedingungen
- Umgangssprache
- Sekundenstil: Erzählzeit deckt sich mit dem Erzählten → was geschieht wird zeitgleich und somit gleich lang geschildert

- Alltagssprache: keine ganzen Sätze, abgekürzt
- Keine Motive, keine Symbolik: Naturalismus verzichtet auf Metaphorisches (Ausnahme Bahnwärter Thiel)
- Eher kurze Sätze
- Dialektale Färbungen
- Fluchwörter, Fäkalsprache nicht ungewöhnlich
- Genaue Beschreibung der Umgebung
- Dialoge (Lieblingstextsorte = Drama)

Leitsätze eines Kunstprogramms erstellen

- Determinismus
- Man soll alles möglichst genau beschreiben und nicht interpretieren
- Die Natur ist alles, alles ist Natur
- Gene (nature vs nurture) → Vererbungslehre
- Kausalkette
- Kunst = Natur – x
- Analytisch, Natur ist das einzige Reale, keine Stoffe zweiten oder dritten Ranges

Allgemeingeschichtlicher Hintergrund

- vorsichtig diplomatische Bündnispolitik Bismarcks → aggressives Grossmachtstreben im Zeichen des Imperialismus
- Kaiser Wilhelm II
- Soziale Frage → Unterschicht ist unzufrieden (Unruhen) → kleines Zuckerlein = den Opponenten ein wenig entgegenkommen (nur so viel wie nötig, damit es keine Revolution gibt)
- Regime verschärfen, Militär, öffentliche Exekution
- Man kann zurücktreten, Außenpolitik – Krieg, Positiv: Demokratie gründen

Weltbild und Lebensauffassung

- Anbruch einer neuen Zeit → Moderne
- Allmacht der Naturwissenschaften → religiöse Weltanschauung verliert an Bedeutung
- Theorien von Darwin, Marx und Freud
- Fortschrittoptimismus – Kommunikation bis Verkehrsmittel
- 3 Kränkungen des Menschen
 1. Kopernikus: geozentrisch → heliozentrisch (Sonne) = nicht der Mensch (Erde) ist im Mittelpunkt
 2. Darwin: der Mensch ist nicht mehr der König, er reiht sich in der Evolutionskette ein, Mensch = Tier
 3. Freud: «Ich bin nicht Herr im eigenen Haus» → das Ich ist stark geprägt vom Über-Ich und dem ES

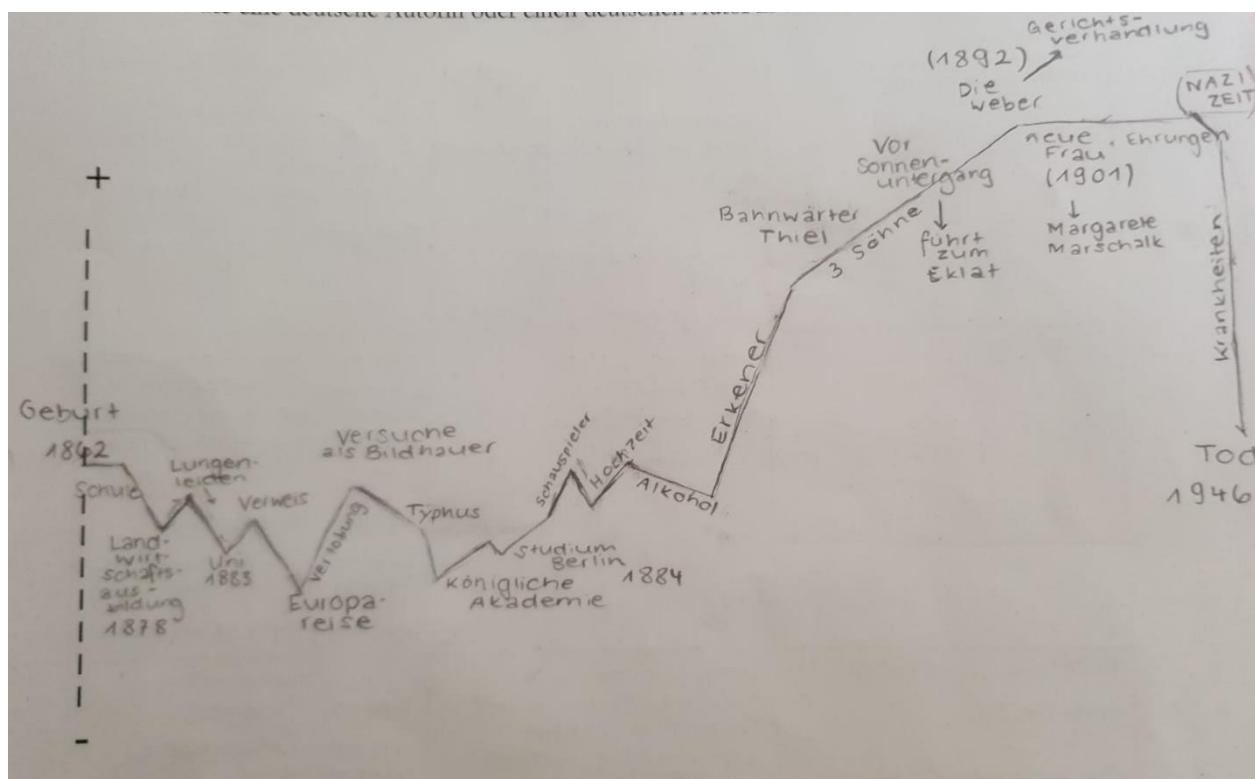
Literatur

- 1860 geborene Naturalisten
- Arno Holz → Kunst = Natur – x (Kunst = Welt können wir nicht → x beeinflusst es)
- Sekundenstil
- Wahrheit – Unschönes – erweiterter Begriff von Ästhetischem
- Verarbeitung neuer Erkenntnisse aus Soziologie, Psychologie, Biologie
- Jargons und Dialekte
- Ein Kollektiv steht im Mittelpunkt – der determinierte Mensch

Wichtige Autoren und Werke

- Gerhart Hauptmann (Die Weber, Bahnwärter Thiel, Vor Sonnenuntergang, etc.)
- Arno Holz
- Johannes Schlaf (Papa Hamlet)
- Fjodor Dostojewski
- Émile Zola
- Henrik Ibsen

Hauptmanns Biografie mit Höhen und Tiefen wiedergeben



zentrale Figuren in Bahnwärter Thiel charakterisieren

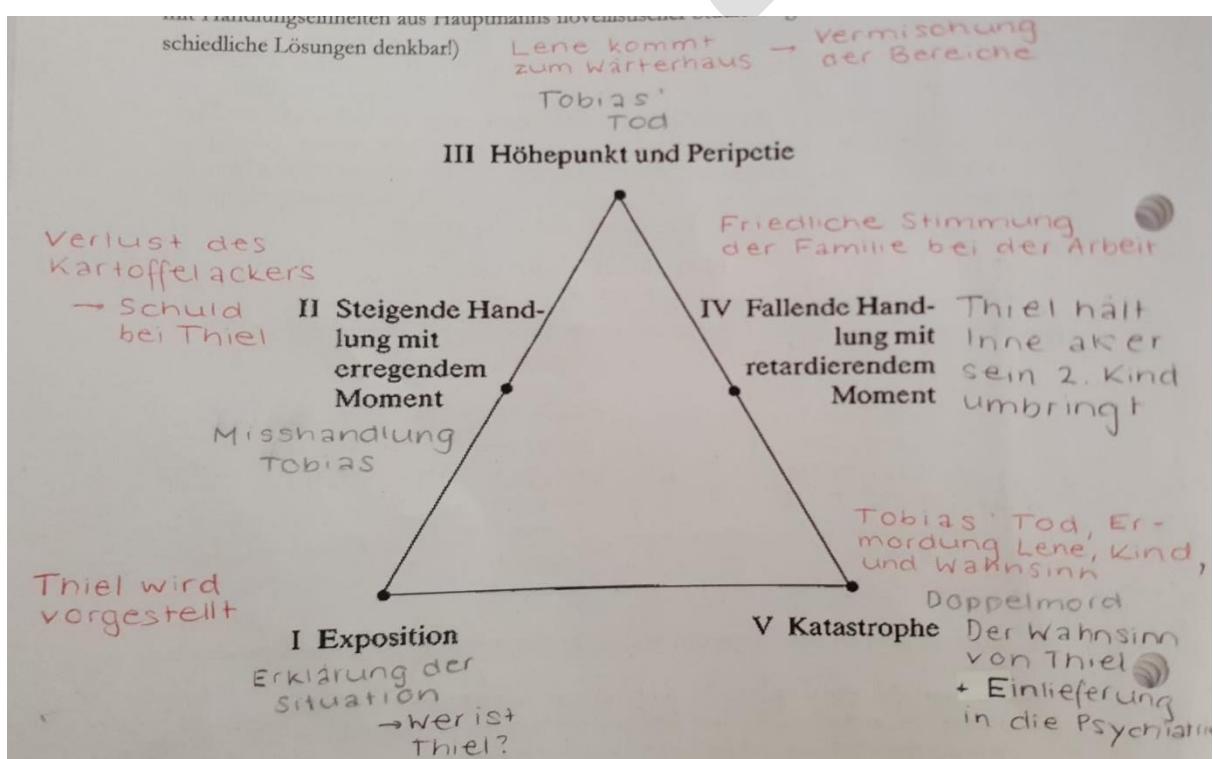
- **Thiel:**
rote, geölte Haare die militärisch gescheitelt sind, «Herkules» stark und gross, breiter und behaarter Nacken
verdrängt den Schmerz um Minnas Tod, ordentlich, zahm, sanft, gut im Umgang mit Kindern (wird Vater Thiel genannt), nachgiebiges Wesen
- **Minna:**
schmächtig, kränklich aussehend, hohlwangiges und feines Gesicht, junges und zartes Weib, feingliedrig, blass
anhänglich, herzlich, sensibel
Thiel war glücklich mit ihr, erhöhte Liebe → seelische und geistige Liebe
Seelenverbunden = AGAPE
- **Lene:**
kaum einen halben Kopf kleiner als Thiel und übertrifft ihn in aller Gliederfülle, grob geschnittenes Gesicht
harte, herrschsüchtige Gemütsart, Zanksucht und brutale Leidenschaftlichkeit, «Tier», «das Mensch», fehlende Menschlichkeit (Seele geht ihr ab), stark, unverwüstlich
Thiel brauchte eine neue Frau, unverwüstliche Arbeiterin, praktische Überlegungen, triebhafte Liebe, er ist ihr verfallen = EROS

- **Tobias:**
brandrote Haare, kreidiges Gesicht, zurückgeblieben, klein, schächtig, schwächlich, grosser Kopf
verzögerte Entwicklung (spricht und läuft erst mit 2 Jahren), erbarmungswürdig, will Bahnmeister werden (Determinismus), viel Liebe zwischen Vater und Sohn
- **Jüngerer Sohn:**
Schreihals (braucht viel Aufmerksamkeit), gesundheitsstrotzend, starker Körperbau, wird von Lene bevorzugt

Tobias erinnert vom Aussehen her an Thiel und von der Statur her an Minna
Der jüngere Sohn erinnert vom Wesen her an Lene
→ Determinismus: DNA / Gene = Vererbungslehre, Berufswunsch von Tobias (Vorbild Thiel)
= Milieutheorie

Werk als Novelle – Schwester des Dramas – einordnen

- Prosaform, Leitmotiv, kurze Exposition = Novelle
- Grundlage für die **psychologische Deutung** → Thiel: Zweiteilung seiner Psyche und räumliche Trennung zwischen Minna (Bahnwärterhäuschen) und Lene (Zuhause)
 - Als Lene auf den Acker neben dem Wärterhäuschen kommt dringt sie in den Raum ein, in dem Thiel Minna gedenkt
- Jemand wie Thiel hat nicht die Möglichkeit aufzusteigen, seine Arbeit hängt mit Technik zusammen → Ambivalenz



zentrale Motive im Werk Bahnwärter Thiel erklären

1. Natur

These 1: Natur könnte (a) dafür dienen, die darauffolgenden Ereignisse vorwegzunehmen → VORAHNUNG

These 2: Natur könnte (b) dafür dienen Thiels Innenleben zu beschreiben

Natur wird nicht nur positiv oder nur negativ beschrieben, es wechselt sich ab → Natur ist ambivalent, je nach Kontext oder Zustand von Thiel

2. Technik

Technik wird manchmal dämonisch beschrieben, ist aber auch zentral für Thiels Leben → Ambivalenz

These: Technik könnte dafür dienen Thiels Innenleben zu beschreiben

→ Hauptmann spielt mit einer Verwebung von Technik und Natur → Industrialisierung

Wichtige Stellen zu den Motiven

- S.14 Z32 – S.17 Z18
sch-Laut: Ruhe, leise, Szenario wirkt düster; Vision, Vorwegnahme von dem was kommt
breiter Waldweg, tiefrauschendes Kieferforst
Nadelmassen, wie schwarzgrünes, wellenwerfendes Meer (Stimmung = unruhig, aufgebracht, dunkel, überwältigend, bedrohlich)
feuchte Moos- und Nadelschicht schluckt Töne (dämpft seine Schritte)
rostbraune Säule des Hochwaldes = Analogie für Wald, Rost verbinden wir auch mit Technik
verschlungenes Jungholz, von Kiefern überschattet (Kiefer = Schutz oder die bedrohliche Lene)
Himmel milchig, trüb, tiefhängend = werden wiedergespiegelt von den schwarzen Wasserlachen
Krähenschwärme baden im Grau der Luft
Krähenschrei zerreißt Stille → Einleitung von dem Streit, Lene schlägt Tobias, Thiel unternimmt nichts, er ist wie gelähmt, er will zuerst etwas machen schafft es aber nicht und versinkt in Mattigkeit und Gleichgültigkeit (ignoriert Tobias Blicke und die Leute die ihm sagen wollen das Tobias misshandelt wird)
 - S19 Z37 – S.21 Z12
Technik wird mit der Natur verglichen oder umgekehrt → Wald mit glühendem Eisen
 - S.23 Z11 – S 24 Z6
Natur beeinflusst Thiel – er nimmt sie so wahr wie sie ist und zeigt eine Reaktion mit seinem Innenleben und seinen Gefühlen (Beispiel: Thiel macht das Licht an und gewinnt seine Fassung wieder, Fassung – klar, hell = Licht)
bedrohlich, Ausdruck von Stress , Unwetter (in seiner Seele)
 - S. 33 Z12 – Z15
Wind erstickt – Junge erstickt
 - S.28 Z30- Z37 und S.39 Z35 – Z 40
Mond verblassst – Thiels Bewusstsein verschwindet
Licht steht für Bewusstsein (Aufklärung)
Kugel – Mond Vergleich/ Ampel – Mond → Mond steht für Verstand und den auftretenden Wahnsinn von Thiel
- Im Naturalismus gibt es eigentlich keine Motive

Merkmale des Naturalismus in Bezug auf das Buch

- Erzähltechnik **auktoriales/ neutrales** Erzählen:
mehrheitlich auktorial: Erzähler eröffnet dem Leser Einblicke in Thiels Innenleben (S.21 Z28)
Erzähler sympathisiert mit gewissen Figuren
- **Wissenschaftlichkeit** der Darstellung:
Technik wird real geschildert: neu aufkommende Technik wird klar betrachtet mit all ihren aufkommenden Konsequenzen → Arbeit, stupide Arbeit, Verlust von Arbeitsplätzen etc...
ACHTUNG: wenn Technik symbolisch verwendet wird, dann verlässt der Erzähler die rein wissenschaftliche Darstellung
- **Gesprochene Sprache/ umgangssprachliche Wendungen:**
JA, es hat Dialoge/ Alltagssprache (S.13 Z15)
JA, es hat umgangssprachliche Wendungen: durchwalken für schlagen, Lümmel, Pfui, kirre
- **Sekundenstil:**
S.20 Z31 Herannahen des Zuges -> Sekundenstil wird nicht so extrem verwendet wie in den Dramen von Hauptmann

- **Grossstadtleben:**
nicht direkt, indirekt kommen Agglomerationen zum Ausdruck durch die entstandenen Arbeitersiedlungen (Schön-Schornstein oder Neu-Zittau)
Zug, der nur in grossen Städten hält und dem Tobias zum Opfer fällt
- **Technik:**
Technik ist stark vertreten mit den Dingsymbol Zug, welches in der Novelle vorkommt
Technik mehrheitlich negativ geschildert: Ursache für den Tod, Verlust der Arbeit positiv könnte genannt werden, dass die Technik Thiel (noch) den Lebensunterhalt ermöglicht
- **Arbeiterschicksale aus der sozialen Unterschicht:**
Thiel stellt klar einen Vertreter der Arbeiterschicht dar, der Erzähler weckt zwar Mitleid des Lesers, aber Thie lehnt sich nicht auf wie die anderen Protagonisten in Hauptmanns Dramen, sondern flüchtet sich in den Wahnsinn (siehe dazu die Naturalismus Kritik Aktionismus versus Mitleid)
- Fokussierung auf **Randexistenz**:
Erzähler zeigt Schicksal von Wahnsinnigen auf, Bahnwärter ist eher eine Randexistenz, Tobias ist geistig zurückgeblieben,
- **Zerrüttung der Familie:**
Lene schlägt Tobias
Thiel und Lene führen keine gute Beziehung, seelische Verbindung fehlt, triebhafte Körperlichkeit, Mittel zum Zweck als Ursprung der Beziehung
- **Determinismus:**
Milieutheorie – JA, Tobias will einen ähnlichen Beruf wie der Vater, Thiel hat keine Aufstiegsmöglichkeiten
Vererbungstheorie – JA, Tobias erinnert an Thiel und Minna, Kinder erinnern an Eltern
- **Wissenschaftliche Erkenntnisse:**
Innere Disposition- Schilderung davon erinnert an psychopathologische Forschungen
Soziologie – Familienstruktur, Verhaltensweisen der einzelnen Protagonisten, Milieutheorie

- **ABER:** Symbole sind atypisch für den Naturalismus (Hauptmann war inspiriert von Büchners Werk Lenz)

Kritik am Naturalismus ausführlich erläutern

- Alkoholbrauerei direkt neben dem Theater angeschlossen, nur Alkohol hilft beim oder nach dem Theaterbesuch
- Gähnen und «Nanu» verboten: Langeweile im Theater, Verwunderung über das Geschehene wird nicht geduldet
- Bürgertum läuft mit geschlossener Nase am Theater vorbei: Stress und Theater ist hässlich geworden, Elend zu unerträglich geschildert – es «stinkt» im Theater
- «Das freie Weib» Rechte der Frauen führen zu herrischen Frauen
- Vererbung: Kritik am Determinismus = kein Ausweg möglich, wir werden genau wie die Eltern → Alkoholiker
- Repertoire; Stoff des Theaters besteht aus Abfall, Gebrauchtem und Unschönem
- Aktionismus versus Mitleid
- Naturalismus als Gefühlsduselei und Verändern, nicht fühlen → Kritik von Brecht (nutzlose Gefühle statt politisches Denken und Handeln)



Elemente übertragen

- Siehe die zwei Songbeispiele

Naturalistisches Dilemma

1. Naturalisten wollen die soziale Wirklichkeit voraussetzungslos abbilden
2. Naturalisten wollen für die entrechteten Schichten eintreten

→ Widersprüchliche Aspekte: scheinobjektive Gesellschaftskritik statt offene, es wird kritisiert, man bleibt aber dabei stehen, man entwirft keine Verbesserungsvorschläge